

57a, 9/05

..... Gebrauchsmuster-Nr. 1469758  
..... Ingeschildert auf Ithagee-Kamerawerk Aktiengesellschaft,  
Dresden A 19, Schandauer Str. 24  
Jetziger Vertreter: .....  
Zustellungsbevollmächtigter: .....  
Verfügung vom 16. April 1942  
in den Akten J 11 098/Gm. 57a

57a. 1469758. Ithagee, Kamerawerk Steen-  
bergen & Co., Dresden-A. 19. | Schnecken-  
gangfassung mit einem mit dem Objektiv ge-  
kuppeltem Entfernungsmesser. 23. 6. 38.  
Z 12674.

eingetn.

Nr. 1469758 \* -1 7. 39

Bel. gem. 13. 7. 39

✓

S. 7. 90

**Schneckengangfassung mit einem mit dem Objektiv gekuppelten  
Entfernungsmesser.**

2

Bekannt sind ObjektivEinstellvorrichtungen an photographischen Kameras, bei denen die Scharfeinstellung mit Hilfe eines Entfernungsmessers durch Zugstange, Kette, Spreizen, Zahnräder oder ähnliche Mittel vorgenommen wird. Ebenso ist es bekannt, die Bewegung eines drehbaren Spiegels von der Drehbewegung des Objektivs über im Innern der Kamera gelagerte Hebel abzuleiten.

Die Erfindung bezieht sich auf einen Schneckengang, bei welchem der Tubus parallel oder ohne Verdrehung geführt wird. Am Einstellring dieser Schneckengangfassung sind Schrägflächen angebracht, welche die Bewegung des Spiegels über gekuppelten Entfernungsmessers unter Zwischenschaltung von Mitteln benutzt werden.

Die Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und zwar zeigt:  
Abb. 1 die Schneckengangfassung mit Entfernungsmesser in Schnitt.

" 2 die Schneckengangfassung mit Entfernungsmesser von vorn gesehen.

Die Schneckengangfassung besteht aus einem Tubus 1, einem Einstellring 2, mit Schrägflächen 3 und einem Anschraubring 4.

Ein Hebelarm 5 ist im Punkt 6 drehbar gelagert. Der Spiegel 7 ist mit dem Hebel 5 fest verbunden. Eine Rolle 8, welche im Punkt 9 drehbar gelagert ist, ist an dem Hebel 5 befestigt.

Die Wirkungsweise ist folgende:

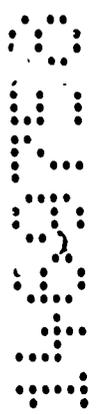
Durch Drehen des Einstellringes 2 wird durch das Stellgewinde der Tubus 1 in Richtung der optischen Achse bewegt. Der Einstellring 2, welcher sich mit dem außerdem vorgesehenen Feingewinde in dem Anschraubring 4 minimal parallel zur optischen Achse bewegt, besitzt eine Schrägfläche 3. Auf der Schrägfläche 3 rollt bei der Vor- und Rückwärtsbewegung des Einstellringes in Richtung der optischen Achse eine Rolle 8 auf und ab. Diese Bewegung der Rolle wird durch einen Hebel 5 auf den Spiegel 7 übertragen und dadurch der Spiegel entsprechend der Bewegung des Einstellringes verschwenkt. Dadurch ist eine zwangsläufige Kupplung zwischen der Objektivbewegung und dem Entfernungsmesser erzielt.

Schutzansprüche.

.....

Anspruch 1.: Schneckengangfassung mit einem mit dem Objektiv gekuppelten Entfernungsmesser dadurch gekennzeichnet, daß am Einstellring der Schneckengangfassung außer dem Steilgewinde noch ein Feingewinde zur Verschiebung des Einstellringes gegen den Anschraubring und außerdem eine Schrägfläche vorgesehen ist, von der durch besondere Mittel die Bewegung des Spiegels des Entfernungsmessers abgeleitet wird.

Anspruch 2.: Schneckengangfassung mit einem mit dem Objektiv gekuppelten Entfernungsmesser nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Bewegungsableitung des Spiegels durch das Ablaufen einer Rolle auf der Schrägfläche des Einstellringes der Schneckengangfassung erfolgt und durch Mittel die Spiegelbewegung des Entfernungsmessers gedreht wird.



4

Abb. 1

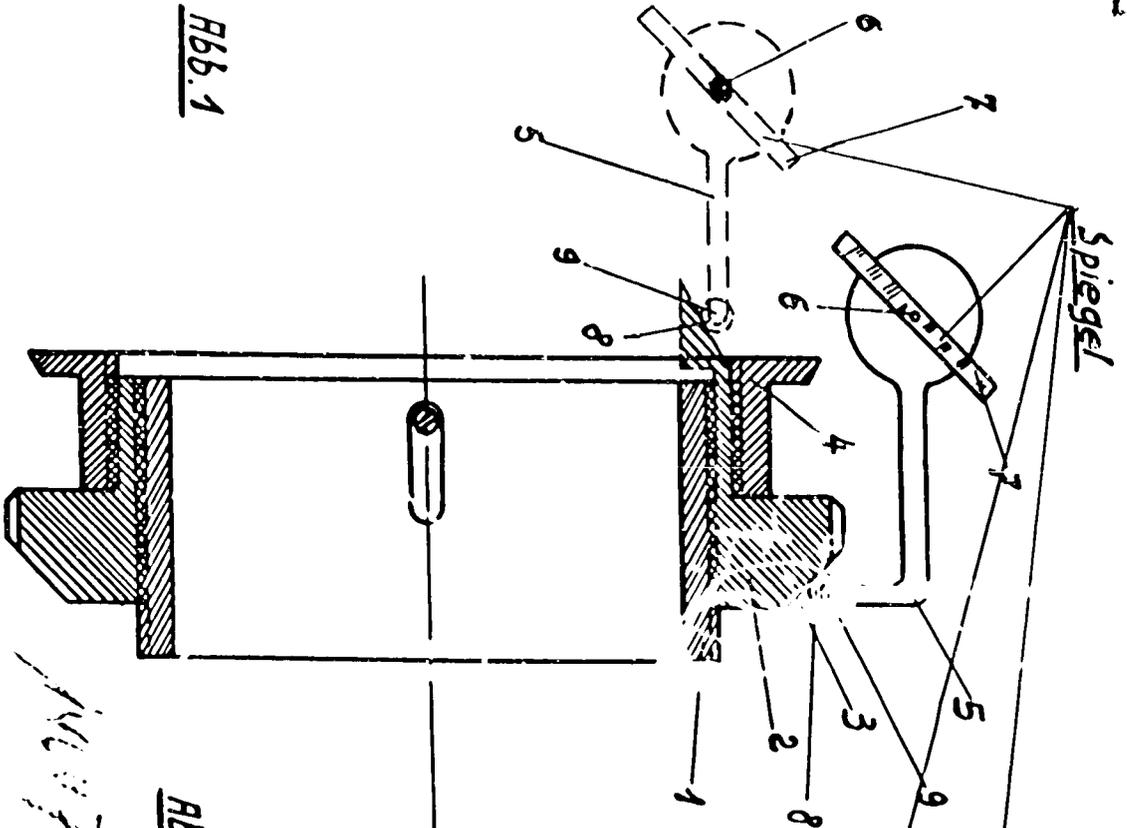
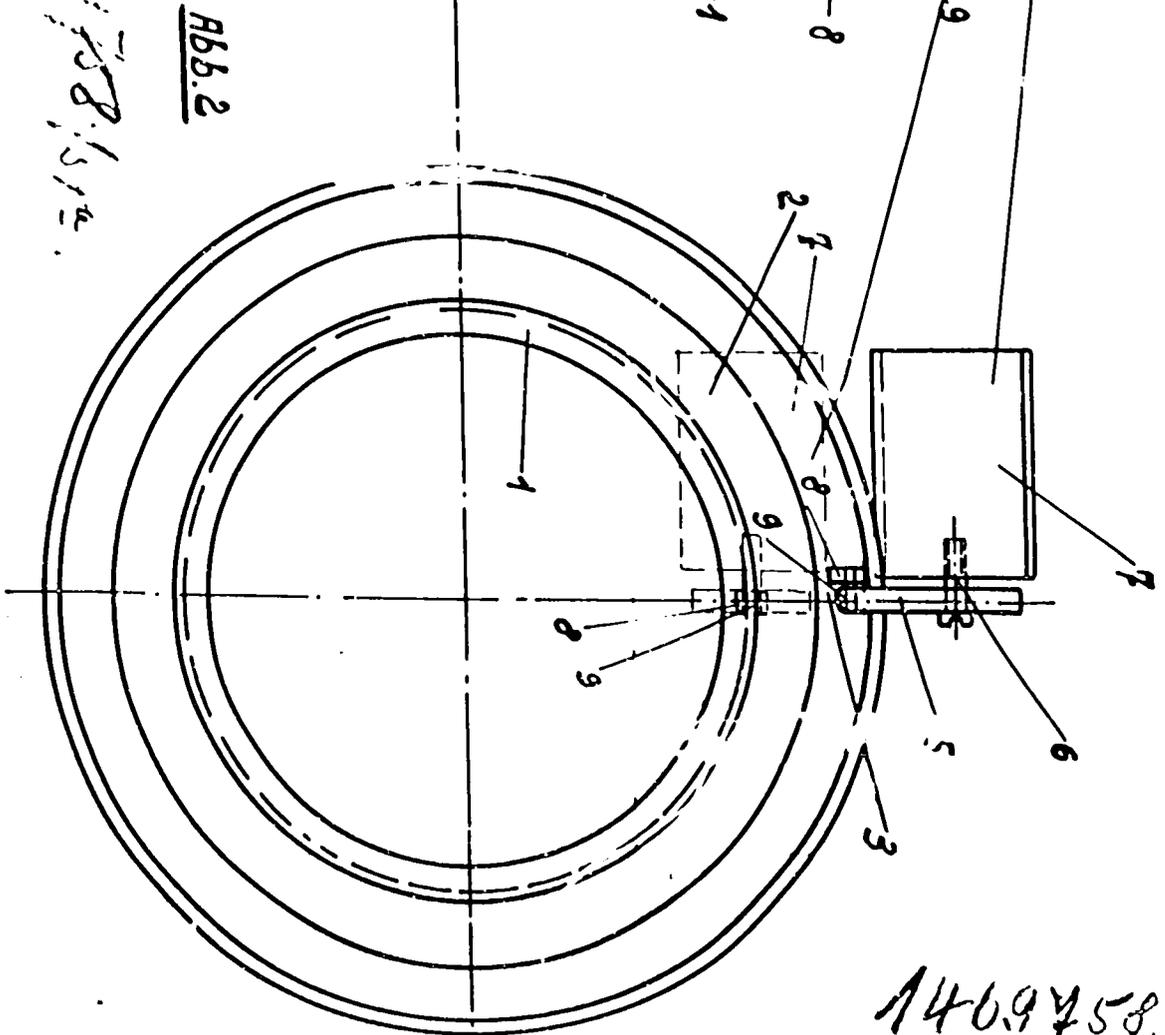


Abb. 2



*Handwritten note:* 1469458/157a

1469458.

*Handwritten note:* F.126749m.157a



**Ihageo-Feinwerkwerk**  
 G. ICHAGEN & CO.  
 Dresden-L. 19, Schadowstr. 24